

RP+ GBO baut 21 Wohnungen an der Birkenbergstraße

Viele Generationen unter einem Dach

Leverkusen · Das Projekt „Solemio“ bringt Menschen verschiedenen Alters in einem Wohnprojekt zusammen. Ein Gemeinschaftsraum hat Platz für Besucher auch aus der Nachbarschaft.

28.08.2024 , 16:53 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Vorfremde auf das Mehrgenerationenprojekt an der Birkenbergstraße in Opladen.

Foto: Matzerath, Ralph (rm-)

Von Gabi Knops-Feiler

Die Entkernung der Häuser Birkenbergstraße 6-10 ist abgeschlossen. Seit Montag ist ein Bagger im Einsatz, um zunächst den 1960 entstandenen Anbau, anschließend das Hauptgebäude aus dem Baujahr 1905 abzureißen. Der Gemeinnützige Bauverein Opladen (GBO) hatte das prestigeträchtige Grundstück im Herzen von Opladen bereits 2016 vom vorherigen Eigentümer erworben, dem international agierenden Immobilienbesitzer Avraham Barazani aus Israel. „Noch in diesem Jahr starten die Tief- und

Rohbauarbeiten“, versicherte Bauingenieur Alexander Dederichs vom GBO beim gemeinsamen Ortstermin mit seiner Vorstandskollegin Meral Tosun. Bis Frühjahr 2026 soll an dieser Stelle das erste Mehrgenerationen-Wohnhaus in Opladen entstehen.

Das Bauprojekt auf dem Gelände der ehemaligen Deutschen Bank war schon lange zuvor entwickelt. Die Baugenehmigung lag seit zwei Jahren vor, das Gebäude stand seit Ende Mai fast leer. Nicht komplett, denn eine Mietpartei wehrte sich vehement gegen die Kündigung. Erst ein Gerichtsbeschluss bewirkte, dass die Personen das Haus verlassen mussten. „Wir freuen uns, dass es nun endlich losgeht“, betonten die GBO-Vorstände sichtlich erleichtert. „Auf diesen Tag haben wir lange gewartet.“ Die Probleme im Vorfeld hätten nicht nur viele Nerven gekostet, sondern seien die Genossenschaft wegen der jüngsten Zinserhöhungen auch teuer zu stehen gekommen, fassten Dederichs und Tosun zusammen.

Ungeachtet dessen würden die veranschlagten Baukosten in Höhe von rund sieben Millionen Euro im Rahmen bleiben, versicherte Dederichs. Die Kaltmiete für insgesamt 21 Wohnungen betrage voraussichtlich elf Euro pro Quadratmeter. Das gesamte Objekt steht in Zukunft ausschließlich dem Verein „Sozial leben mitten in Opladen“ – kurz Solemio – zur Verfügung. Bislang gebe es deutlich mehr Interessenten, als Wohnungen, verdeutlichte Vorsitzende Ingrid Zurek-Bach und erläuterte: „Uns fehlen aber in erster Linie Personen zwischen 40 und 60 Jahren sowie Familien.“ Weil der Verein ein Vorschlagsrecht für die Belegung habe, halte man größere Wohnungen vorerst für Familien zurück.



So sollen die neuen GBO-Häuser an der Birkenbergstraße später mal aussehen.

Foto: GBO

21 barrierefreie Wohnungen

Projekt Der Gemeinnützige Bauverein Opladen (GBO) ist Bauherr für die Häuserzeile Birkenbergstraße 6-10. Dort entsteht ein dreigeschossiger Neubau mit Dachgeschoss und 21 barrierefreien Wohnungen. Jede Einheit soll zwischen zwei und vier Räumen mit einer Größe von jeweils 50 bis 92 Quadratmetern erhalten. Eine Gästewohnung ist ebenfalls vorgesehen.

Im 370 Quadratmeter großen Erdgeschoss sind 250 Quadratmeter für eine Gewerbeeinheit reserviert. Der 100 Quadratmeter große Gemeinschaftsraum mit Küche soll nicht nur Mitgliedern des Vereins „Sozial leben mitten in Opladen“, sondern auch Bürgern zur Verfügung stehen.

Soziales, achtsames Leben in Gemeinschaft hat sich der 2019 gegründete Verein mit seinen 22 Mitgliedern auf die Fahne geschrieben. Die günstige Lage im Zentrum von Opladen führe dazu, dass man die Dinge des täglichen Lebens ohne großen Aufwand regeln oder Kindergärten, Schulen, Sport- und Kultureinrichtungen erreichen könne, so die Vorsitzende. Außerdem sei Opladen ein guter Standort, um zu Arbeitsstellen in umliegende Großstädte zu kommen. Die Vereinsangehörigen engagieren sich schon seit vielen Jahren ehrenamtlich in Opladen. Sie helfen Kindern an Opladener Schulen beim Lesen oder Erlernen der deutschen Sprache, organisieren regelmäßige Spieleabende und Museumsbesuche für Senioren oder bieten Brunch-Termine an jedem vierten Samstag im Monat. Darüber hinaus unterstützt der Verein die Suche nach einem passenden Ehrenamt und agiert als Vermittler für entsprechende Institutionen. Zugleich sei man selbst auf der Suche nach Verstärkung, betonte die Vorsitzende.

Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.

RP+

Link kopieren

Noch keine Kommentare